



Moralische Aufrüstung  
Case postale 3  
1211 Genf 20

CCP 12-12200 Genf

Januar 1985

Die Einwohner von Caux hatten uns für die Weihnachtskonferenz Schnee versprochen, doch wohl kaum in dieser Menge erwartet. Viele Teilnehmer mussten sich mit Schaufeln versehen, um ihre Autos auszugraben.

Die meisten Gäste kamen aus der Schweiz, sodass in den Versammlungen deutsch und französisch gesprochen wurde. Unsere ausländischen Nachbarn, welche die gleichen Sprachen sprechen, waren gut vertreten. Zum Teil hatten sie afrikanische Freunde mitgebracht. Sie trugen dazu bei, den internationalen Charakter von Caux zu bestätigen. Einer von ihnen, ein Mann aus Guinea, hatte 5 Jahre in den Gefängnissen von Sekou Toure verbracht. Auf ergreifende Weise sprach er von den Bedürfnissen seines Landes, von einer neuen Struktur, die geschaffen werden muss zum Kampf gegen Lüge und Korruption.

Ein Abend war von Herrn Professor Stauffacher aus Lausanne belegt. Er berichtete über seinen dreimonatigen Aufenthalt in China, wo er an einer Universität deutsche und schweizerische Literatur lehrte. Er hatte auch einen chinesischen Professor eingeladen, der französisch lehrt und gegenwärtig in Lausanne einen Studienaufenthalt macht.

Am Sylvesterabend brachte uns eine fröhliche Feier von einem Jahr ins andere. Der Vertreter Japans bei den Vereinten Nationen hatte sich mit seiner Frau zum Fest eingefunden. Sie haben den Abend genossen, trotzdem sie uns später erzählten, dass Sylvester in Japan sehr ernst und würdig gefeiert wird.

\* \* \*

Einige von Ihnen haben sich die Mühe genommen, die Frage "Was ist die Moralische Aufrüstung?" zu beantworten. Der Zweck ist natürlich nicht, eine Standard-Antwort zu finden, die man auswendig lernen kann. Doch ist es gut, ein paar Anhaltspunkte zu haben, um sich ausdrücken zu können, wenn man in der Warteschlange bei der Post oder im Coiffeursalon während des Haaretrocknens daraufhin angesprochen wird. Wenn man gerade dann anfängt, sich zu verhaspeln, wenn man etwas erklären soll, das einem doch so am Herzen liegt, wird sich der Fragesteller seine eigenen Gedanken dazu machen.

Beim Blättern in "Für eine neue Welt" habe ich festgestellt, dass Frank Buchman keine präzise Definition gab. (Es ist interessant, die Neujahrsbotschaft, die er 1939 auf Wunsch der "British Press Association" herausgab, nachzulesen). Aber er hatte eine Leidenschaft, und er wusste, wofür er kämpfte. So konnte er auch mit Feingefühl die Fragen beantworten, die ihm laufend gestellt wurden. Der Kommentar, den Lucie Perrenoud hierzu gab, ist wichtig: Ich lerne hinzuhorchen, wie die Frage gestellt wird. Kommt sie mit Hoffnung, mit Herausforderung, mit Skepsis oder mit ehrlicher Neugier? Ich versuche, sie im Blick auf die Bedürfnisse des Fragenden zu beantworten.

Definitionen der Moralischen Aufrüstung:

1. Eine Hoffnung für die Welt dank der Aenderung der Menschen und der Gesellschaft.
2. Ein Organismus, von Gott dazu bestimmt, die Nöte der Welt mit Lösungen zu beantworten.
3. Eine Richtungsänderung und eine Dimension im Leben der Leute.
4. Menschen, die sich Gott völlig hingeben, um an seinem Plan teilzuhaben. (Odette Gardiol)

Moralische Aufrüstung, das heisst, sich absoluten moralischen Massstäben stellen und eine Lebensdisziplin annehmen, die einen frei macht. Diese Freiheit führt dazu, Verantwortungen für andere und für die Welt zu übernehmen; man beteiligt sich am Aufbau der Welt und wehrt ihrer Zerstörung. (Pierre Pelet)

Sie ist der gemeinsame Nenner, der all denen, die an die Wirklichkeit der geistigen Werte glauben, die Zusammenarbeit erlaubt, damit die Bitte "Dein Reich komme" sich erfüllen kann. (Arlette Pelet)

In jeder Lebenslage den Willen Gottes suchen. Sich bemühen, ihn praktisch zu befolgen. (Renée Piotet)

Sie ist die Dynamik der Versöhnung: mit Gott, mit dem andern, mit sich selbst. (Edouard Burnier)

Sie ist ein Angebot an jeden Menschen, an der Wiedergeburt der Welt zu arbeiten durch die Erneuerung seines eigenen Herzens, indem er sich nach absoluten moralischen Massstäben und dem Horchen auf die innere Stimme ausrichtet. (Hélène Guisan)

Eine Schule der persönlichen Aenderung für eine Welt, in der alle leben können. (Jean Gardiol)

Sie ist eine Lebensweise, die zum Ziel hat, eine Veränderung in der Welt zu erreichen, dadurch, dass man sich selbst ändert und verantwortlich nach innen und aussen lebt. Die Grundlage für die eigene und weitertragende Aenderung ist das Horchen auf Gott oder die innere Stimme und das Ausführen der Weisungen, die darin liegen. (Rösli Flütsch)

Kann man sagen, dass Moralische Aufrüstung im Grunde eine christliche Ideologie ist? (Arnold Steiner)

Moralische Aufrüstung ist ein Weg zu innerer Freiheit, zu Gerechtigkeit und zu Frieden in der Welt. Diese entstehen, wenn man anfängt sich selbst zu ändern, Gott ernst nimmt, Ihn an erster Stelle im Leben hat, Seinen Plan und Willen sucht und womöglich befolgt, und wenn man in aller Liebe von andern nichts erwartet. Moralische Aufrüstung ist ehrliches Bemühen um glaubwürdiges Leben unter Gottes Führung. (Hélène Merkelbach)

M.R.A. ist für mich eine wunderbare Hilfe im Alltag. Die vier Massstäbe konnte allein nur Jesus-Christus ganz erfüllen. Wenn wir sie aber abschaffen, fallen wir immer tiefer. Das konnte man so gut beobachten beim Konkubinat. Zuerst war es nicht erlaubt, dann wurde es frei gegeben und jetzt erleben wir das Resultat. (Lini Bächinger)

Frank Buchman erklärte das so: "Ihr Ziel ist es, Gottes Herrschaft wieder zur bestimmenden Kraft im Leben eines Volkes zu machen." Wie das "gemacht" wird, das muss man erklären. Dazu gehören die 4 Absoluten, die Stille Zeit, die Bibel und die Erfahrung und natürlich Mut. (Franz Hunziker)

Die Moralische Aufrüstung ist eine Gesinnung der Wahrheit und der Liebe, die gegen den Strom der Lüge, des Hasses und der Korruption fliesst. (Willy Brandt)

Moralische Aufrüstung ist eine Art und Weise zu leben. Verantwortung übernehmen. Gottes Führung suchen. Die vier Absoluten - Ehrlichkeit, Reinheit, Selbstlosigkeit und Liebe als Massstäbe - Richtschnur für unser Verhalten annehmen. Zusammenarbeit lernen. Offen sein für andere. (Lotti Spreng)

In eine leidvolle Lage die Perspektive Gottes hineinragen. (Monique Mottu)

Zusätzlich zu allen Definitionen gibt es, meiner Meinung nach, noch mehr als 4 Milliarden weitere Antworten; denn ist Moralische Aufrüstung nicht auch das, was jeder Mensch als ganz Einzigartiges mit auf die Welt bringt, sofern er dies unter der Leitung des Schöpfers voll entfaltet? (Maya Fiaux)

\* \* \*

"TUN" ODER "SEIN" MIT 70 JAHREN.

Ich bin sehr glücklich, dass ich diesen Winter trotz meiner angeschlagenen Gesundheit einige Tage nach Caux fahren konnte. Als ich zum Anschlagbrett kam, wo man sich für die verschiedenen Arbeiten im Hause einschreibt, hörte ich die Stimme einer Freundin: "Das ist nichts für Sie. Gehen Sie und geben Sie den Menschen hier Ihr Herz!" Es war neu für mich. Während Jahren hatte ich in der Gemüse-Mannschaft gearbeitet, hie und da in der Empfangshalle oder flickte Lampen und Spielzeuge. Mich nicht mehr mit Dingen, sondern mit Menschen zu beschäftigen, war die neue Aufgabe. Sie gab mir Gelegenheit zu lesen, nachzudenken und mit vielen Gästen in Kontakt zu kommen. Dafür bin ich dem Herrn sehr dankbar. (Jean Gardiol)

VON BRASILIEN BIS CRISSIER

Ende November 1984 gab Herr Pfarrer Malaise die Einleitung zum Film "Männer von Rio" in Crissier bei Lausanne vor einem zahlreichen Publikum. Der Pfarrer hatte schon vor Jahren in Holland von der Moralischen Aufrüstung gehört und wartete auf eine Gelegenheit, in der Schweiz näher darüber informiert zu werden. Aus diesem Grunde hatte er den beiden Initiantinnen des Filmabends gleich grünes Licht dafür gegeben und ihnen das Kirchgemeindehaus zur Verfügung gestellt. Nebst Kirchgemeindemitgliedern hatte sich eine ganze Gruppe von Renens eingefunden, welche auf Einladung der Familie Helfenstein gekommen war.

Dieser Abend bedeutete der Höhepunkt von verschiedenen kleinen Wundern. Gott zeigte mir, die den Glauben an die Kirche als Institution verloren hatte, dass für Ihn die Kirche als Erstes Menschen bedeutet und dass der Geist wirkt, wo Er wünscht. (Annette Gander)

EINE BOTSCHAFT VON GRANDYS

Wir sind Mitglieder der "fünften Schweiz", Theri und ich. Seit mindestens 20 Jahren ist es das erste Mal, dass wir wieder Weihnachten in Caux feiern. Wir sind gerührt von der Grosszügigkeit

unserer Freunde von Caux sowie aus der Westschweiz und Zürich, die uns finanziell sehr geholfen haben. Bewegt hat uns aber auch zu spüren, wie jedermann mit uns die Lage in Zypern, dem mittleren Orient, wo Hoffnung am Keinen ist, aber auch die ganze Last der Tragödie im Libanon trägt. Wir werden mit Euch in Kontakt bleiben und sind dankbar für Euer aller Gebet. (Marcel Grandy)

WEIHNACHTEN MIT TAMIL-FREUNDEN: Aus einem Brief der Familie Lehmann an die Familie Hegi:

Am Weihnachtstage hatten wir, zu unser aller Freude, 3 Tamilen aus Münsingen bei uns zu Besuch. Es war wertvoll, mit ihnen in Kontakt zu kommen, und wir werden diese "Heimatlosen" nicht aus den Augen verlieren. Die Malak-Geschichte (\*) hat sie sehr beeindruckt. Zum neuen Jahr sandten 2 Tamilen Kärtchen mit den besten Wünschen, auf Deutsch geschrieben, und dankten für den schönen Abend.

(\* Audio-visuelle Produktion mit Marionetten.)

BRAVO PIRMIN !

Interview mit Pirmin Zurbriggen in der Tribune de Genève vom 12. Januar, von Pierre Nusslé.

- Jetzt haben sie also eine neue Rolle übernommen, Sie sind von jetzt an auch Favorit der Abfahrt! Wird da nicht die Konzentration Schaden leiden?

- Ich kann diese Rolle schon übernehmen. Ich habe die Erfahrung und Ruhe gewonnen, die es braucht, um in Wettkampfzeiten nicht ins Schleudern zu geraten. Wenn es nötig ist, bleibe ich in meinem Zimmer eingeschlossen.

- Um zu beten?

- Ja. Das Gebet verschafft mir Ruhe und Kraft. Wenn ich an einem Abend nicht mit Gott sprechen und meditieren kann, dann weiss ich, dass ich am nächsten Tag nicht in meiner besten Form sein werde. Ich weiss, dass jemand mich hält. Das hilft mir, nicht um bestimmte Resultate zu erreichen, aber um die Nervosität zu vertreiben.

EIN ANGEBOT VON WILLY BRANDT

Seit zwei Jahren besitze ich einen Amateurfilm, den ich aus eigener Ueberzeugung geschaffen habe. Er ist vor allem ein persönliches Zeugnis, im Rahmen eines Handwerks, in dem die täglichen Erfahrungen meinen Glauben geschmiedet und mein Leben verändert haben. Ich habe das Eisen im Feuer bearbeitet, und darauf bezieht sich der Titel des Filmes: "3 Generationen, ein Handwerk!" Ich habe ihn in Caux und an andern Orten gezeigt, vor sehr unterschiedlichem Publikum. Er dauert 35 Minuten und ist französisch, aber es wäre mir möglich, das Wichtigste auf deutsch zu übersetzen. So stelle ich ihn mit Freude und unentgeltlich denen zur Verfügung, die sich dafür interessieren. (Willy Brandt)

\* \* \*

Ab Februar wird Zig-Zag Mitte des Monats erscheinen und nicht mehr am Ende, um das Zusammentreffen mit den Caux-Nachrichten zu vermeiden. Könnten Sie uns bitte Ihre Beiträge bis zum 1. des Monats einsenden. Es braucht Zeit, um alle Nachrichten zu redigieren; denn sie müssen zu den Uebersetzerinnen in den andern Sprachraum geschickt und ausserhalb von Genf, fertig getippt werden. Wir benützen die Gelegenheit, Vreni Saxer und Greti Perrenoud für diese Uebersetzungen zu danken.

\* \* \*

Nachrichten zusammengestellt von Eliane Stallybrass